

Aktivitäten 2024

Zeitungs- und Internetprojekte

- Herausgabe unserer umweltmedizinischen Fachzeitschrift **medi.um**.
- Herausgabe des *Innenraum-Newsletters* gemeinsam mit dem Innenraum Mess- und Beratungsservice und dem Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie.
- Weiterführung der unabhängigen Plattform „**raumluft.org** - Mensch - Umwelt - Gesundheit“ gemeinsam mit dem Österreichischen Institut für Baubiologie und -ökologie.

Wissenschaftliche Projekte

- Erhebung zu Einstellungen und Interesse rund um Klima-Aktivismus bei unterschiedlichen Zielgruppen.
- Erstellung eines Positionspapiers „Mikroplastik in der Abfallwirtschaft. Eine erste umweltmedizinische Einschätzung“ im Auftrag der VÖA - Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe.
- Beiträge zur umweltmedizinischen Einschätzung der Hitzeexposition mit Ableitung von Maßnahmenempfehlungen für das Wiener Hofburgareal im Rahmen des Projekts „Cooling Strategien 2.0“ (im Auftrag der Burghauptmannschaft).
- Projekt „Kostenwahrheit in der Landwirtschaft“: Wissenschaftliche Begleitung (in Kooperation mit dem Verein „Enkeltaugliches Österreich“).
- Projekteinreichung zu „Klimawandel und Sport“ (Klima- und Energiefonds).
- Jarabacoa Pesticide Worker Follow-up-Studie: Epidemiologische Querschnittsstudie - Frauen der Landarbeiter im Kaffee-Anbaugebiet: Paper in Ausarbeitung.

Schwerpunkt Mobilität, Klimakrise und Biodiversität

- Vorträge zur Klimathematik im Rahmen von Tagungen wie u.a. des 7. Forums Anthropozän „WASSER. Quelle des Lebens in der Klimakrise“.
- Vorträge zur Klimakrise und ihren gesundheitlichen Folgen in den Bundesländern u.a. im Rahmen der Gemeinde-Konferenz „Klimafitte Gemeinde“ in Leibnitz, „20 Jahre Gesunde Gemeinde“ in Gallizien (KLAR-Region), „Wann ist heiß zu heiß?“ in Pöllau „Heiße Nächte – ganz ohne Romanze“ (Klimamodellregion Retzer Land) in Retz.
- Vortrag „Klima wandelt Gesundheit: Aufriss und Überblick über das Thema“ im Rahmen der Enquete des Salzburger Landtages „Klima wandelt Gesundheit“.
- Unterzeichnung eines gemeinsamen Appells von 170 Wissenschaftler:innen an die Landeshauptleute für ein „Ja“ zum EU-Renaturierungsgesetz (initiiert vom WWF).
- Zusammenarbeit mit Biodiversity Austria – International (Österreichische Schnittstelle zum Weltbiodiversitätsrat IPBES) und Mitwirkung an der Aufbereitung des IPBES „Nexus-Berichts“ für Österreich.
- Teilnahme an Demo und Unterstützung der Petition für das EU-Renaturierungsgesetz.
- Statement anlässlich der PK „Grünes Sicherheitsnetz für Österreich – Natürliche Schutzmaßnahmen für Mensch, Klima und Natur“, ein 10 Punkte Aktionsplans des WWF.
- Teilnahme und Statement anlässlich der PK gemeinsam mit Caritas und Volkshilfe zu „Österreichische NGOs fordern Hitzeschutzpaket für Armutsbetroffene“.
- Unterstützung eines Aufrufs von 150 Wissenschaftler:innen zur Stärkung der Ernährungssouveränität in Österreich und gegen Bodenzerstörung.

- Statement anlässlich des weltweiten Klimastreiks am 20. September 2024 bei der großen Endkundgebung am Maria-Theresien-Platz.
- Fachliche Unterstützung und Fortführung des Wahlfaches „Planetary Health“ an der MUW.
- Fortführung eines Vorlesungsblocks rund um Umweltmedizin, Klima, Biodiversität, Toxikologie, Umweltpsychologie etc. an der FH Technikum Wien und der FH Pinkafeld.
- Unterzeichnung eines offenen Briefs für einen „One Health Approach“ zur Pandemieprävention (Vier Pfoten und andere NGOs).
- Unterstützung der Petition „Tempo senken – Leben retten“, organisiert von „Verkehrswende“.
- Fachliche Unterstützung der Fridays for Future Vienna bzw. Scientists for Future.

Weitere Aktivitäten

- Unterstützung eines Briefs von Organisationen der Zivilgesellschaft und sozialen Bewegungen, um die Mitgliedstaaten des Europarates aufzufordern, das Recht auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt durch ein Zusatzprotokoll zur Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte zu schützen.
- Dissemination eines gemeinsamen Schreibens des Europäischen Netzwerks für Umweltmedizin, des Europäischen Umweltbüros und der World Alliance for Mercury-Free Dentistry zu Amalgam-Verbot.
- Mail an Kurier bez. eines Kommentars zur Klimakatastrophe.
- Zahlreiche persönliche Beratungen zu Themen wie Innenraumluftqualität, Lärm, Luftschadstoffe und Ernährung sowie zu Befunden von humanem Biomonitoring.
- Referententätigkeit zu „Schimmel im Innenraum aus Public Health-Sicht“ im Rahmen des Basislehrgangs „SchimmelexpertIn“.

Diverse internationale Aktivitäten

- Unterstützung der Medizinischen Universität Nukus (Usbekistan) in der Public Health-Ausbildung.
- Teilnahme an der (alle 2 Jahre stattfindenden) Generalversammlung von ISDE, diesmal in Usbekistan. Hanns Moshhammer wurde als Präsident für die Periode 2025/26 gewählt (president elect). Die Generalversammlung, bei der die neue Präsidentschaft angetreten wird, soll vom 23. bis 25.11.2025 in Sansepolcro (Italien) im Rahmen einer internationalen Tagung und Festveranstaltung (35 Jahre ISDE) stattfinden.
- Organisation eines Workshops in Wien zur Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den medizinischen Schulen in Wien und in Nukus (Usbekistan) mit Vorträgen aus beiden Universitäten zu umweltmedizinischen Themen aus den verschiedensten Bereichen.
- Erstellung des Kassenberichtes und Legung einer Bilanz von ISDE als notwendige Voraussetzung für die weitere Zusammenarbeit mit WHO und UNEP.
- Vortrag im Rahmen der European Cities Conference „Health Services in transition – Public Health“ in Wien zu kommenden Fragen der Umweltmedizin.
- Betreuung von Homepage und Mailing-Listen von ISDE.
- Unterstützung der ERS (Eur Respiratory Society)-Petition „Pledge for Clean Air and Health“ in Vorbereitung der WHO Conference on Air Quality and Health (2025).
- Unterstützung des „Call for an additional protocol on the right to a healthy environment under the European Convention on Human Rights“.
- Interview zu unserer Einstellung zu Geoengineering zur Unterstützung einer Dissertation an der Universität von Exeter.
- Unterstützung und Unterzeichnung des Schreibens „Urging EU commitment to stop EU production and exports of banned and hazardous pesticides in the next strategic agenda.“